

Jahresbericht 2020





Inhalt

Zweck der Stiftung	3
Partnerorganisationen	3
Organisation	4
Bericht des Stiftungsratspräsidenten	5
Bericht der Geschäftsstelle	6–7
Jahresrechnung 2020	8–14
Bericht der Revisionsstelle	14
Statistiken/ Grafiken	16–17
Klienten und Fahrdienstpartner	18
finanzielle Unterstützung	19
Benefiz-Bowling	19

Zweck der Stiftung

Mobilita ist eine gemeinnützige Stiftung mit dem Zweck, die Mobilität von Menschen mit Behinderungen im Kanton Graubünden zu fördern und zu verbessern.

Mobilita ist konfessionell und politisch unabhängig. Das Angebot umfasst vergünstigte Freizeitfahrten für Personen, welche finanziell und gesundheitlich darauf angewiesen sind (gemäss Richtlinien). Zudem setzt sich die Stiftung für behindertengerechten öffentlichen Verkehr ein. Sie versteht sich als Anlaufstelle für Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit Behinderung und Mobilität im Kanton Graubünden. Der Sitz befindet sich in Chur.

Partnerorganisationen

Procap Grischun

Alexanderstrasse 8
7000 Chur
www.procapgrischun.ch

Pro Infirmis Graubünden

Engadinstrasse 2
7000 Chur
www.proinfirmis.ch

Pro Senectute Graubünden

Alexanderstrasse 2
7000 Chur
www.gr.pro-senectute.ch

SBV Schweizer Blinden- und Sehbehindertenverband

Steinbockstrasse 2
7000 Chur
www.sbv-fsa.ch

SRK Schweizerisches Rotes Kreuz

Steinbockstrasse 2
7000 Chur
www.srk-gr.ch

Organisation

Zusammensetzung des Stiftungsrates

(Amtszeit 4 Jahre, ehrenamtliche Tätigkeit, erneut gewählt 2018 bis und mit 2021)

Andreas Leisinger *

Präsident Stiftungsrat
ehemaliger Leiter Behindertenhilfe beim kantonalen Sozialamt

Caterina Caflisch *

Dipl. Sozialarbeiterin HFS

Edy Zahner *

Fahrlehrer

lic. iur. Brigitta M. Gadiant, LL. M.

a. Nationalrätin

Werner Glünkin

Leiter Kompetenzzentrum koordinierte Mobilität, Amt für Energie
und Verkehr Graubünden

Dr. Adriano Oswald

a. Mitglied Direktion Graubündner Kantonalbank

Andreas Bass

Leiter Stab/HR, Rhätische Bahn AG

* Mitglieder des Ausschusses (3 Personen aus dem Stiftungsrat)

Geschäftsstelle

Manuela Seeli, Bus und Service AG

Leiterin Geschäftsstelle im Mandat, ab 01.10.2019

Revisionsstelle

Fiduciar Treuhand AG, Chur

(gewählt bis und mit 2021)

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Wenn ich im letzten Jahresbericht von neuen Herausforderungen für das kommende Jahr geschrieben habe, dann war mir Corona resp. Covid-19 ein noch unbekannter Begriff. Ab Mitte März 2020 jedoch hat Corona die Arbeit des Stiftungsratsausschusses und der Geschäftsstelle wesentlich beeinflusst. Zeitweise mussten die Dienstleistungen aufgrund der behördlichen Massnahmen komplett eingestellt werden, Freizeitfahrten konnten im Frühjahr praktisch keine mehr angeboten werden. Wohl war ab Juli 2020 eine leichte Erholung spürbar. Mit der zweiten Welle im Herbst 2020 war die Nachfrage nach Fahrten allerdings wieder eher verhalten. Dies hat uns dazu bewogen beim Kanton ein Gesuch um Covid-19 Entschädigung geltend zu machen und wir bedanken uns beim kantonalen Sozialamt für die Unterstützung.

Ein Jahr Mobilität mit Bus und Service AG. Was lässt sich dazu sagen? Ganz einfach, die Zusammenarbeit ist äusserst konstruktiv, stets lösungsorientiert und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Zudem profitieren wir vom Know-how des grossen Unternehmens Bus und Service AG. Abläufe im operativen Bereich konnten verbessert und die Erreichbarkeit für unsere Klientinnen und Klienten erhöht werden. Wir stellen heute mit Genugtuung fest, dass sich die Geschäftsstelle nach einer kurzen Einarbeitungszeit in einer Konsolidierungsphase befindet. In verschiedenen Bereichen sind Vereinfachungen vorgesehen und bereits in Angriff genommen worden – so beim Coupons- und Abrechnungssystem, bei der Rekrutierung neuer Fahrdienstpartner oder der Verbesserung der Qualität mittels

Schulungen der Fahrdienstpartner. Diese Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Deshalb haben wir beim Kanton um eine Verlängerung der bestehenden Leistungsvereinbarungen um zwei Jahre, das heisst bis Ende 2022, ersucht. Der Stiftungsratsausschuss hat sich zudem in den vier durchgeführten Sitzungen über die laufenden Geschäfte sowie dem quartalsweise durchgeführten Controlling umfassend informieren können.

Anlässlich der ordentlichen Stiftungsratssitzung im März 2020 haben Brigitta M. Gadiant sowie Adriano Oswald ihren Rücktritt aus dem Stiftungsrat auf Ende des Jahres 2020 angekündigt. Ich möchte an dieser Stelle den beiden Stiftungsratsmitgliedern für ihren unermüdlischen Einsatz und ihr Engagement für Menschen mit einer Beeinträchtigung meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Auch an die übrigen Stiftungsratsmitglieder geht ein Dankeschön von meiner Seite für deren Einsatz in diesem schwierigen Jahr. Ein grosser Dank geht auch an die Leiterin der Geschäftsstelle, Manuela Seeli, und an ihr Team für die geleistete Arbeit. Danke auch dem Kanton, den Gemeinden, Stiftungen, Sponsoren und Privatpersonen für ihre finanzielle Unterstützung. Zur Erfüllung unserer Aufgaben sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen.



A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized initials 'AL' followed by a long horizontal stroke.

Andreas Leisinger
Präsident Stiftungsrat

Bericht der Geschäftsstelle

Nachdem wir die Geschäftsstelle im Herbst 2019 übernommen hatten, stand anfangs 2020 nebst den ordentlichen Tagesgeschäft-Tätigkeiten der Jahresabschluss 2019 auf unserem Programm. Die Jahresabschluss-tätigkeiten gingen zügig über die Bühne, die Revision konnte ohne jegliche Beanstandungen durchgeführt werden und den Jahresbericht haben wir in ein neues, aufgefrischtes Layout gebracht.

Kaum hatten wir diese Tätigkeiten abgeschlossen, verschärfte sich die Corona/Covid-19 Thematik. Mit dem hohen Anstieg der Ansteckungen kam Mitte März 2020 die behördliche Anordnung, dass Gastronomie-Betriebe, Einkaufsläden, Freizeiteinrichtungen etc. geschlossen werden mussten. Auch unsere Fahrdienstpartner waren davon betroffen – durften doch im Frühjahr 2020 während rund 8 Wochen überhaupt keine Freizeitfahrten angeboten werden. Seitens unserer Klientinnen und Klienten war es in dieser Zeit um einiges ruhiger. Wir haben diese Zeit genutzt, um weitere Prozesse zu vereinfachen, uns noch effizienter zu organisieren und an unserer Dienstleistungsqualität zu arbeiten.

Zwischen Mitte Mai und Mitte Juni 2020 gab es verschiedene Lockerungen und ein normaleres Leben war einigermaßen möglich. Unsere Klientinnen und Klienten konnten somit wiederum Freizeitfahrten machen und das Leben ausserhalb ihrer eigenen 4 Wände etwas geniessen.

Im 3. Quartal 2020 waren wir vorwiegend mit der Vorbereitung der Fahrdienstpartner-Schulung und dem Benefiz-Bowling beschäftigt. Im September 2020 führten wir die Schulung für unsere Fahrdienstpartner durch, in welcher es vor allem darum ging, die Qualität und Sicherheit für unsere Klientinnen und Klienten durch eine einheitliche und professionelle Handhabung zu erhöhen. Gleichzeitig waren wir im Schlusspurt für das Benefiz-Bowling, welches auf den 31. Oktober 2020 terminiert war. Uns ist es gelungen, wiederum eine gute Mischung von Persönlichkeiten als Bowlerinnen und Bowler zu finden, welche mit grossem Engagement auf die Suche nach Spenderinnen und Spender zu Gunsten der Stiftung Mobilita gingen. Kurz vor der Bowling-Durchführung musste der Bundesrat die Corona-Einschränkungen wiederum verschärfen, sodass wir das Benefiz-Bowling drei Tage vor der Durchführung schweren Herzens absagen mussten. Anschliessend haben wir die zahlreichen Spenderinnen und Spender angeschrieben und motiviert, uns trotz der Absage auf freiwilliger Basis die zugesicherte Spende zukommen zu lassen. Erfreulicherweise erhielten wir so einige Spenden-Gelder.

Das 4. Quartal 2020 war von den Tätigkeiten her wiederum etwas mehr «Standard», d.h. wir haben uns um einige Klienten-Anfragen, einen Wechsel bei einem Fahrdienstpartner, den Versand der Coupons fürs 1. Halbjahr 2021 u. ä. gekümmert. Zudem waren wir bereits in den Vorbereitungen für den Jahresabschluss 2020.

Durch die verringerte Anzahl Freizeitfahrten und die Absage des Benefiz-Bowlings überstiegen unsere vor allem fixen Aufwände die Erträge und wir konnten das von uns festgelegte Ziel, erstmals seit einigen Jahren wiederum eine «schwarze Null» zu schreiben, nicht erreichen. Wir sind überzeugt, dass wir unser Ziel ohne den Corona-Einfluss erreicht hätten. So müssen wir nochmals einen Verlust ausweisen, wodurch das Stiftungskapital wiederum schrumpft. Da uns Corona auch im 2021 noch weiterhin beschäftigen wird, sind wir fürs 2021 lediglich «verhalten optimistisch».

Gerne möchten wir uns beim Stiftungsrat und insbesondere auch den Ausschuss-Mitgliedern bedanken – einerseits, dass das Mandat für die Leitung der Geschäftsstelle an BuS vergeben worden ist und andererseits für die sehr angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit. Gleichzeitig geht unser Dank auch an das kantonale Sozialamt Graubünden, mit welchem die Zusammenarbeit von Vertrauen geprägt ist. Auch möchten wir unseren Fahrdienstpartnern ein Dankeschön aussprechen – wir meinen, dass wir in der Zusammenarbeit auf dem richtigen Weg sind, sodass wir beidseitig einen wichtigen Beitrag leisten können, dass unsere Klientinnen und Klienten die Möglichkeit wahrnehmen können, trotz Beeinträchtigungen einigermaßen am sozialen Leben teilzunehmen.

Wir freuen uns auf die Herausforderungen, welche auch im 2021 auf uns zukommen werden – packen wir diese gemeinsam an!



A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'M. Seeli'.

Manuela Seeli

Leiterin Geschäftsstelle Stiftung Mobilität
Leiterin Finanzen & Personal, Bus und Service AG

Jahresrechnung 2020

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven in CHF	2020	2019	Abweichungen	%
Kassa	–	2 137.00	– 2 137.00	– 100,0 %
PostFinance, Kontokorrent	4 416.77	27 769.67	– 23 352.90	– 84,1 %
PostFinance, E-Sparkonto	5 512.80	75 512.80	– 70 000.00	– 92,7 %
GKB, Kontokorrent	78 178.82	38 916.42	39 262.40	100,9 %
Flüssige Mittel	88 108.39	144 335.89	– 56 227.50	– 39,0 %
Forderungen aus L&L	60 696.05	3 510.00	57 186.05	1 629,2 %
Guthaben Verrechnungssteuer	–	–	–	0,0 %
Forderungen	60 696.05	3 510.00	57 186.05	1 629,2 %
aktive Rechnungsabgrenzung	11 580.00	75 100.00	– 63 520.00	– 84,6 %
aktive Rechnungsabgrenzung	11 580.00	75 100.00	– 63 520.00	– 84,6 %
Umlaufvermögen	160 384.44	222 945.89	– 62 561.45	– 28,1 %
Möbel und Einrichtungen	–	1.00	– 1,00	– 100,0 %
Computer und Zubehör	–	1.00	– 1,00	– 100,0 %
Anlagevermögen	–	2.00	– 2.00	– 100,0 %
Total Aktiven	160 384.44	222 947.89	– 62 563.45	– 28,1 %

Jahresrechnung 2020

Passiven in CHF	2020	2019	Abweichungen	%
Verbindlichkeiten aus L&L	7 554.85	20 789.65	- 13 234.80	- 63,7 %
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	22 057.05	- 22 057.05	- 100,0 %
Fremdkapital kurzfristig	7 554.85	42 846.70	- 35 291.85	- 82,4 %
passive Rechnungsabgrenzung	-	-	-	0,0 %
passive Rechnungsabgrenzung	-	-	-	0,0 %
Fremdkapital	7 554.85	42 846.70	- 35 291.85	- 82,4 %
Stiftungskapital	180 101.19	197 003.60	- 16 902.41	- 8,6 %
Gewinn/Verlust	- 27 271.60	- 16 902.41	- 10 369.19	61,3 %
Eigenkapital	152 829.59	180 101.19	- 27 271.60	- 15,1 %
Total Passiven	160 384.44	222 947.89	- 62 563.45	- 28,1 %

Jahresrechnung 2020

Erfolgsrechnung per 31. Dezember

Ertrag in CHF	2020	2019	Abweichungen	%
Beiträge Kanton Graubünden AHV	24 626.00	33 110.00	- 8 484.00	- 25,6 %
Beiträge Kanton Graubünden IV	79 941.00	117 653.00	- 37 712.00	- 32,1 %
Betriebsertrag	104 567.00	150 763.00	- 46 196.00	- 30,6 %
Spenden Private	2 614.50	12 048.50	- 9 434.00	- 78,3 %
Spenden Firmen	300.00	-	300.00	100,0 %
Spenden Organisationen	2 000.00	2 185.00	- 185.00	- 8,5 %
Spenden Gemeinden	3 200.00	3 200.00	-	0,0 %
Spenden	8 114.50	17 433.50	- 9 319.00	- 53,5 %
Covid-Beitrag Kanton Graubünden	8 580.00	-	8 580.00	100,0 %
übriger Ertrag	8 580.00	-	8 580.00	100,0 %
Total Ertrag	121 261.50	168 196.50	- 46 935.00	- 27,9 %

Jahresrechnung 2020

Aufwand in CHF	2020	2019	Abweichungen	%
Aufwand Fahrdienstpartner	59 476.60	95 829.50	- 36 352.90	- 37,9 %
Mandat Geschäftsführung	86 160.00	21 540.00	64 620.00	300,0 %
Dienst- und Fremdleistungen	145 636.60	117 369.50	28 267.10	24,1 %
Personalaufwand	-	50 508.05	- 50 508.05	- 100,0 %
Raumaufwand	-	5 290.20	- 5 290.20	- 100,0 %
Verwaltungs-/ Informatikaufwand	3 640.65	8 689.80	- 5 049.15	- 58,1 %
Werbe-/ Kommunikationsaufwand	-	2 212.31	- 2 212.31	- 100,0 %
übriger Aufwand	2.00	881.95	- 879.95	- 99,8 %
Bank-/ Postspesen	125.85	147.10	- 21.25	- 14,4 %
Betriebsaufwand	3 768.50	67 729.41	- 63 960.91	- 94,4 %
Total Aufwand	149 405.10	185 098.91	- 35 693.81	- 19,3 %
Betriebsergebnis	- 28 143.60	- 16 902.41	- 11 241.19	66,5 %
Finanzerfolg/ a.o. Erfolg	872.00	-	872.00	100,0 %
Jahresergebnis	- 27 271.60	- 16 902.41	- 10 369.19	61,3 %

Jahresrechnung 2020

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Das Stiftungskapital hat sich im 2020 gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Stiftungskapital in CHF	Bestand 01.01.2020	Verwendung	Bestand 31.12.2020
Stiftungskapital	180 101.19	- 27 271.60	152 829.59
Total Stiftungskapital	180 101.19	- 27 271.60	152 829.59

	Bestand 01.01.2019	Verwendung	Bestand 31.12.2019
Stiftungskapital	197 003.60	- 16 902.41	180 101.19
Total Stiftungskapital	197 003.60	- 16 902.41	180 101.19

Jahresrechnung 2020

Anhang zur Jahresrechnung

Die Mitglieder des Stiftungsrates beziehen keine Sitzungsgelder oder Honorare.

Die Stiftung Mobilita ist Zewo zertifiziert. Zewo ist ein Qualitätslabel und zeigt Spenderinnen und Spendern, dass mit ihren Geldern sorg-

fältig umgegangen wird und diese sinnvoll eingesetzt werden. Nach Zewo-Methode werden die Aufwände von zertifizierten Stiftungen in «Projekt- & Dienstleistungsaufwand», «Fundraising-Aufwand» und in «administrativen Aufwand» aufgeteilt. Diese Aufteilung sieht für das Geschäftsjahr 2020 folgendermassen aus:



Aufwand in CHF	2020	Projekt- & Dienstleistungsaufwand		Fundraising-Aufwand		administrativer Aufwand	
Aufwand Fahrdienstpartner	59 476.60	100,0 %	59 476.60	0,0 %	–	0,0 %	–
Mandat Geschäftsführung	86 160.00	80,0 %	68 928.00	5,0 %	4 308.00	15,0 %	12 924.00
Dienst- und Fremdleistungen	145 636.60		128 404.60		4 308.00		12 924.00
Personalaufwand	–	0,0 %	–	0,0 %	–	0,0 %	–
Raumaufwand	–	0,0 %	–	0,0 %	–	0,0 %	–
Verwaltungs- / Informatikaufwand	3 641.65	0,0 %	–	0,0 %	–	100,0 %	3 641.65
Werbe- / Kommunikationsaufwand	–	0,0 %	–	0,0 %	–	0,0 %	–
Übriger Aufwand	2.00	0,0 %	–	0,0 %	–	100,0 %	2.00
Bank- / Postspesen	125.85	0,0 %	–	0,0 %	–	100,0 %	125.85
Betriebsaufwand	3 768.50		–		–		3 768.50
Total Aufwand	149 405.10	86,0 %	128 404.60	3,0 %	4 308.00	11,0 %	16 692.50

Jahresrechnung 2020

Anhang zur Jahresrechnung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21. Als kleine Organisation werden nur die Kern-FER eingehalten.

Der Stiftungsratsausschuss hat im Geschäftsjahr 2020 Risikobeurteilungen bezüglich der Qualität der Rechnungslegung vorgenommen. Die Risiken einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung werden als klein eingestuft.

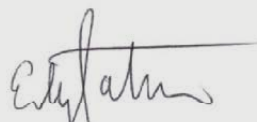
Mit folgenden Unterschriften genehmigen wir die Bilanz, die Erfolgsrechnung und den Anhang zur Jahresrechnung 2020.



Andreas Leisinger
Stiftungsratspräsident



Caterina Cafilisch
Mitglied des Ausschusses



Edy Zanner
Mitglied des Ausschusses

Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

STIFTUNG MOBILITA, CHUR


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Mobilita für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

FIDUCIAR TREUHAND AG


Markus Buchli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Georg Anton Buchli
Zugelassener Revisionsexperte

Chur, 10. Februar 2021

➔ Jahresrechnung

TREUHAND & IMMOBILIEN

Huber & Huber AG, Treuhand & Immobilien, 7000 Chur, Switzerland, 076 461 44 44, 076 461 44 44, www.huberundhuber.ch, CHE-11454900, MOBILITA





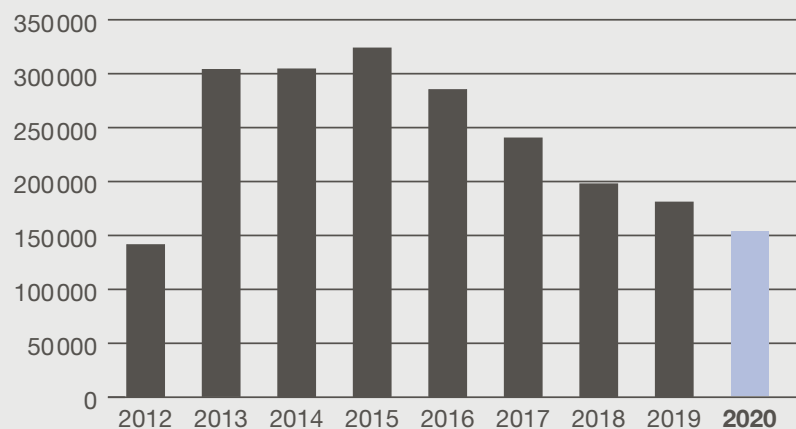




Statistiken/Grafiken

Entwicklung Stiftungskapital

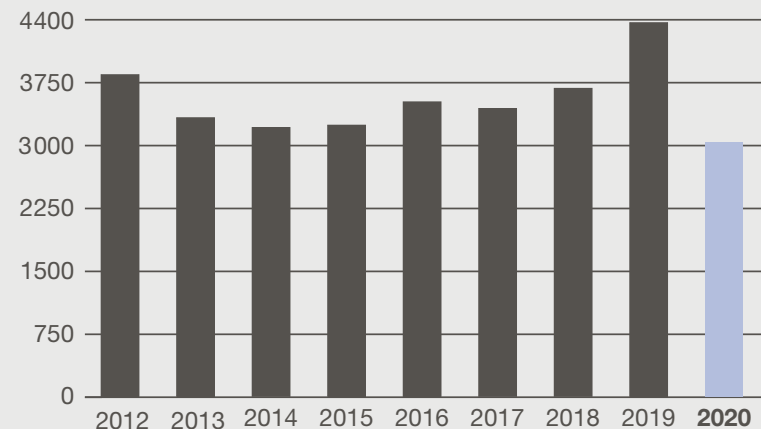
in CHF



Durch die seit 2015 regelmässig erwirtschafteten Verluste, ist das Stiftungskapital geschrumpft. Die Entwicklung konnte seit 2018 durch weitaus geringere Verluste stark verbessert werden. Ohne Corona wäre im 2020 sicherlich eine «schwarze Null» möglich gewesen. Ab 2021 erhoffen wir uns eine weitere Verbesserung, so dass das Stiftungskapital nicht weiter zurückgeht.

Fahrtenentwicklung Total (IV- und AHV-Fahrten)

in Tausend

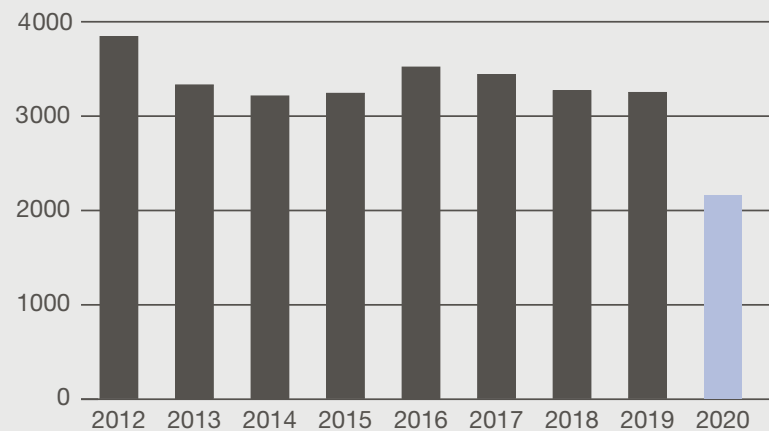


Die IV-Fahrten sind ab 2012 rückläufig bzw. ab 2017 stagnierend. Ab 2016 kamen AHV-Fahrten hinzu. Der starke Einbruch von 2019 zu 2020 ist der Covid-Pandemie zuzuschreiben.

Statistiken/Grafiken

Fahrtenentwicklung IV

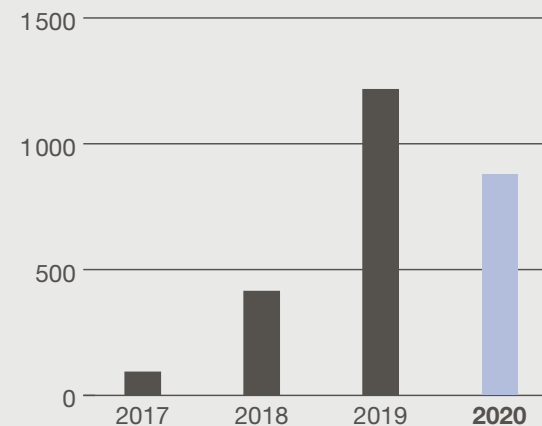
in Tausend



Die IV-Fahrten sind seit 2012 rückläufig. Im 2015 gab es zwischenzeitlich eine Zunahme. Seither sind die Fahrten wiederum rückläufig. Der starke Rückgang vom Vorjahr aufs 2020 beträgt 33.9% oder 1 085 Fahrten und ist der Covid-Pandemie zuzuschreiben.

Fahrtenentwicklung AHV

in Tausend



Seit 2017 bieten wir auch AHV-Fahrten an. Diese haben sich innert kurzer Zeit sehr positiv entwickelt und erfreuen sich einer grossen Nachfrage. Der Rückgang vom Vorjahr aufs 2020 beträgt 27.9% oder 338 Fahrten und ist der Covid-Pandemie zuzuschreiben.

Klienten und Fahrdienstpartner

Klienten

Per 31.12.2020 sind bei der Stiftung Mobilita 122 Klienten registriert. Die Klienten sind im Durchschnitt 55jährig. Davon sind 52% weiblich und 48% männlich. Der jüngste Klient ist 10jährig, die älteste Klientin ist 86jährig.

Im Verlaufe des 2020 konnten wir 10 Klientinnen und Klienten neu aufnehmen.

Fahrdienstpartner

Die Stiftung Mobilita betreibt selber keinen Fahrdienst. Zur Gewährleistung des Transportangebotes bestehen im ganzen Kanton Verträge mit lokalen Fahrdienstpartnern (hauptsächlich mit Taxiunternehmen). Die Stiftung Mobilita betreut diese Fahrdienstpartner regelmässig und führt auch Schulungen durch, um die Dienstleistungsqualität sicherzustellen.

Per 31.12.2020 sind dies folgende Fahrdienstpartner, welchen ein herzliches Dankeschön gebührt:

Fahrdienste

Bonaduz	Herz Taxi
Chur	Fahrdienste 24 GmbH
Davos	Taxi Luigi
Klosters	Gotschna Taxi
Sent	Taxi Guler

Nur Rollstuhltransporte

Davos	Alterszentrum Guggerbach
--------------	--------------------------

Spezialfahrzeug für Rollstuhl

Celerina	Edelweiss Reisen
Chur	Taxi Chur 2000 GmbH
	Taxi Pino Granatella & Sohn
	Taxi Rosamilia GmbH
Davos	Verein Davos Solidarisch
Fideris	Dörfer Taxi
Flims	Easy Taxi (HSD System GmbH)
Poschiavo	Balzarolo SA
Thusis	Taxi-Service Fuchs und Signorell bzw. Gaudenz AG

Speziell begrüssen möchten wir die beiden neuen Fahrdienstpartner, Taxi Pino Granatella & Sohn und Gaudenz AG (Nachfolger von Taxi-Service Fuchs und Signorell).

Finanzielle Unterstützung

Der Kanton Graubünden unterstützt die Stiftung Mobilita sehr grosszügig, wofür ihm ein grosses Dankeschön gebührt!

Um die Kosten der Stiftung Mobilita zu decken, ist sie auf zusätzliche Spenden angewiesen. Im 2020 durfte die Stiftung Mobilita wiederum auf grosszügige Spenden von verschiedenen Seiten zählen.

Es sind dies:

Spender/in	Anzahl	Betrag in CHF
Privatpersonen	24	2 614.50
Firmen	2	300.00
Organisationen	1	2 000.00
Gemeinden	2	3 200.50
Total	29	8 114.50

Benefiz-Bowling 2020

Am 31. Oktober 2020 hätte das etablierte und beliebte Benefiz-Bowling im Palazzo in Chur stattfinden sollen. Wir hatten wiederum bekannte Persönlichkeiten als Bowlerinnen und Bowler gewinnen können, welche aktiv Spenderinnen und Spender gesucht haben. Kurz vor der Durchführung mussten wir das Benefiz-Bowling aufgrund der Covid-Verschärfungen seitens Bund absagen. Nichts desto trotz möchten wir uns bei den Bowlerinnen und Bowlern, welche sich auf die Suche nach Spenderinnen und Spendern gemacht hatten, ganz herzlich bedanken! Es hat wohl nicht sollen sein.

Ein grosses Dankeschön geht an die folgenden Persönlichkeiten, welche sich fürs Benefiz-Bowling engagiert hatten:

BOSSHARD Charly | Fotograf
ENGLER Stefan | Ständerat, VR-Präsident RhB
KELLER Reto | Direktor Spital Thusis
PATT Ursina | Schuldirektorin Stadtschule Chur
TOMASCHETT Martina | Vorstandsmitglied Procap Grischun
WIELAND Martin | Landespräsident

Ein Dankeschön geht auch an alle Spenderinnen und Spender, welche ihre Spendenzusage trotz der Absage des Benefiz-Bowlings zugunsten der Stiftung Mobilita einbezahlt haben – DANKE!

